

Miniaturwecker, Gruppe 7, vernickelt, einfach, 6,10, bessere	11,50 bis 13,50
Dieselben, versilbert oder königsrot	12,30 bis 14,30
Dieselben, Eichengehäuse, 8-Tag-Gehwerk	17,70 bis 22,70
Dieselben, Emailgehäuse, 1-Tag-Wecker	12,30 bis 14,30
Babywecker 8/2, Zinkgehäuse mit Messingrückwand	6,10
Doppelglockenwecker 8/10, Zink	7,50
Musikwecker	20,70 bis 23,65
Königsrot-Wecker, Rep. Rückw. Glocke	9,90
Radiumgarnitur bei Weckern	1,20 mehr
Holzwecker, Gruppe 9	9,20 bis 16,30
Dieselben, mit Schlagwerk	13,05 bis 18,20
Dieselben, mit Musik	25,20 bis 28,80
Schreibtischuhren, Gruppe 15, 8-Tage-Pendelgehwerk, Eiche oder Nußbaum, 16,10; Mahagoni, imitiert, 23,90; Mahagoni	33,10
Tischuhren, Gruppe 17, 14-Tag-Schlagwerk, Hohltriebwerk, Eiche 49,— bis 75,—; Mahagoni	74,40 bis 104,70
Dieselben, mit Westminster-Schlagwerk	140,— bis 235,50
Einsatz- und Büro-Uhren, 14-Tage-Werke	
Gehwerke	7" 8" 10" 12" 14" 18"
Buche	20,50 22,10 26,25 30,55 — —
Nußbaum	20,10 21,60 28,50 34,20 39,80 74,10
Eiche	23,90 25,20 29,20 35,80 42,— 76,70
Schlagwerke	— — — — —
Buche	26,90 28,50 32,65 36,95 — —
Nußbaum	26,50 28,— 34,90 40,60 46,20 80,50
Eiche	30,30 31,60 35,60 42,20 48,40 83,10
Einsatzuhren 7", Marine-Präz.-Gehwerk, 7 Steine, 14-Tag-Werk, mit Schlagwerk	27,80 bis 44,40
Dieselben, ohne Schlagwerk	21,40 bis 34,75
Küchenuhren:	
Pendel-Gehwerk, 8-Tage, 11,10—13,30 14-Tage, 27,40—32,20	
Pendel-Schlagwerk	33,80—38,60
Fayence-Uhren	19,20—20,40
Telleruhren, 1-Tag-Marine-Gehwerk	7,20
Dieselben, 8-Tag-Pendel-Gehwerk	9,20
Dieselben, 14-Tag-Pendel-Gehwerk	14,40
Renaissance-Regulateure, Gruppe 21,	
Miniatur, 1-Tag-Schlagwerk	24,60
Miniatur, 14-Tag-Schlagwerk	31,—
halblang, 14-Tag-Schlagwerk	35,— bis 42,—
lang, 14-Tag-Schlagwerk	44,— bis 45,—
Moderne Regulateure, Gr. 23, kleine Form, Schlagwerk auf Tonfeder, 1-Tag 22,20 bis 22,80; 14-Tag 28,60 bis 37,10	
Dieselben, mittlere Form, Nußbaum oder Eiche, Schlagwerk auf Tonfeder, 40,—; mit Waldgong 47,50; Mahagoni, imitiert, mit Waldgong	58,10 bis 63,80
Dieselben, große Form, 14-Tage-Schlußscheibenwerk, Hohltrieb, Waldgong	
Mahagoni, imitiert	76,60 bis 78,—
Eiche oder Nußbaum	47,— bis 68,—
Dieselben, mit 1/4-Schlagwerk, Westminstergong	
Mahagoni, imitiert	140,10 bis 143,70
Nußbaum oder Eiche	120,90 bis 133,70
Hausuhren, Gruppe 28, 8-Tage-Gewichtswerk, Hohltriebe, Gong 1/4 Werk Westminstergong	
Eiche	154,— bis 255,— 193,— bis 313,—
Nußbaum	179,10 bis 196,— — —
Mahagoni, imitiert	256,— bis 268,— 253,—

Büffel-Drusus - Uhren:

Bei der Grundpreisliste dieser Firma ist zu beachten, daß nicht die allgemeine Schlüsselzahl des Wirtschaftsverbandes Gültigkeit hat, sondern eine besonders festgesetzte, die zur Zeit 3550 beträgt.

Herrenuhren, 19", Savonnette, 10 Jahre Garantie	36,—
" 19", " 20 " "	50,80
" 19", " 25 " "	60,—
" 19", lep., 10 Jahre Garantie	32,—
" 19", Silber, 800/000, gal (Metallkuvette)	24,—
Damenuhren, 11", Savonnette, 10 Jahre Garantie	20,—
" 11", lep., 10 Jahre Garantie	18,—
Uhrziehbänder, 11", Zylinder, 10 Steine	21,60
" 9", " 10 "	30,—

Mauthe - Uhren.

979 Kleine Wecker (Doris)	8,20
1005 Baby-Wecker	5,30
1381 Cook-Wecker	8,10
1382 Famous-Wecker	8,45
3627 Holzwecker: Präsident	12,60
2566 Junior	11,00
3640 Senior	10,20
1441 Rundrahmenuhr	21,90
162 Moderne Wanduhr, mittlere Form	34,50

4100 dieselbe, große Form	47,00
1506 A Tischuhr, Eiche	48,20
1661 Hausuhr, Eiche	155,50
Hausuhrwerk C Hohltrieb, einfacher Echo-Gong	59,20
" " B Volltrieb, Mignon-Gong	72,00
" " H 1/4 Westminster-Gong	163,50

Die Reparaturpreisliste für Februar,

herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher, ist erschienen und gegen Voreinsendung des Betrages von 100 Mk. auf das Postscheckkonto Leipzig Nr. 13953 des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher in Halle a. S. zu beziehen.

Börsenhandel mit Silber.

Für Börsengeschäfte mit Silber sind jetzt laut „Frankfurter Zeitung“ in Berlin folgende Bedingungen festgestellt worden: Im Lokohandel und im Lieferhandel ist Barrensilber von etwa 900 bis 1000 Feingehalt mit mindestens 870 bis 1000 lieferbar. Der Feingehalt nach oben ist unbegrenzt; wird im Lokohandel Feinsilber vereinbart, dann muß er mindestens 996 bis 1000 betragen. Der Preis gilt für Silber von 1000 bis 1000. Im Lokohandel hat die Lieferung innerhalb zweier Metallbörsentage zu erfolgen, im Zeithandel die Andienung zwischen dem zweiten Metallbörsentag vor Beginn des Liefermonats und dem Tage vor dem vom Vorstand des Vereins der Interessenten der Metallbörse festgesetzten Stichtage. Im Zeithandel muß auf jeden Abschluß eine Mindestmenge von 50 kg Feingehalt von derselben Lagerstelle geliefert werden. In gewissen Fällen, „wenn der für den laufenden Monat notierte Preis den Durchschnitt der für die Lieferung für die folgenden drei Monate notierten Preise um mehr als 10% übersteigt, ist der Vorstand des Vereins der Interessenten der Metallbörse in Berlin berechtigt, ausnahmsweise auf Antrag dem Verkäufer nach Anhörung beider Parteien eine Nachlieferungsfrist bis zu drei Monaten zu gewähren, sowie nach seinem Ermessen eine angemessene Vergütung für den Käufer festzusetzen“. Die Bedingungen geben auch diejenigen Untersuchungsstellen an, deren Silber-Probierschein anerkannt wird.

Geldentwertung und Verzugs-schaden.

Ein wichtiges Gutachten der Berliner Handels-

kammer. Es kommt in neuerer Zeit mehrfach vor, daß mit Rücksicht auf die steigende Geldentwertung die pünktliche Erfüllung der Geldverbindlichkeiten hinausgeschoben wird. Aus Anlaß einer Anfrage, die deswegen an die Handelskammer zu Berlin gerichtet worden ist, hat dieselbe sich dahin geäußert: Nach § 286 des Bürgerlichen Gesetzbuches hat der Schuldner dem Gläubiger den durch den Verzug entstehenden Schaden zu ersetzen. Eine Geldschuld ist nach § 288 des Bürgerlichen Gesetzbuches während des Verzugs mit 4% das Jahr zu verzinsen. Kann der Gläubiger aus einem anderen Rechtsgrund höhere Zinsen verlangen, so sind diese zu entrichten; die Geltendmachung eines weiteren Schadens ist nicht ausgeschlossen. Danach kann zunächst der Kaufmann, der für die Fortführung seines Geschäfts die ihm vorenthaltenen Gelder anderweit beschaffen muß, die gegenwärtig hohen Zinsen von dem säumigen Schuldner vergütet verlangen. Da die Geltendmachung eines weiteren Schadens nicht ausgeschlossen ist, so kann er außerdem, sofern es ihm nicht gelingt, die erforderlichen Kredite aufzunehmen, unter Umständen auch denjenigen Mehrbetrag verlangen, den er bei der späteren Beschaffung von Waren, Rohstoffen usw. infolge Fehlens der Mittel in einem früheren Zeitpunkt anlegen mußte.

Firmennachrichten aus Industrie und Großhandel

Deutsch-Schweizerische Uhrenfabrik A.-G., Plauen i. V. Die zur Thüringer Uhrenfabrik, A.-G., Edmund Hermann, in Beziehungen stehende, 1921 mit 11 Mill. Mk. gegründete Deutsch-Schweizerische Uhrenfabrik, A.-G., in Plauen schlägt anläßlich der Rechnungsablage eine Kapitalerhöhung vor, die wahrscheinlich erheblich werden soll. Die Thüringer Uhrenfabrik hat bekanntlich noch Reserveaktien.

Gebrüder Möhler, Stuttgart. Die Firma verlegte ihre Büroräume von Landhausstraße 59 nach Friedrichstraße 21.

Messe - Nachrichten

Einladung zu der Leipziger Frühjahrsmesse 1923. In diesen Tagen ist die Einladung zur Leipziger Frühjahrsmesse 1923, die vom 4 bis 10. März stattfindet, versandt. Das Einladungsheftchen, das mit einem höchst originellen künstlerischen Umschlag versehen ist, enthält den Fahrplan für die Meßsonderzüge, das Programm für die Veranstaltungen und eine Reihe für die Besucher der Messe wichtiger Hinweise.

